

PRESSEMITTEILUNG

Deutsches Bündnis gegen Depression e.V. wird mit dem Deutschen Engagementpreis 2013 ausgezeichnet.

Leipzig/Berlin, 5. Dezember 2013 – *Zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2013 wird das Deutsche Bündnis gegen Depression mit dem Deutschen Engagementpreis 2013 geehrt. Die jährlich vom Deutschen Bündnis für Gemeinnützigkeit verliehene Auszeichnung geht in der Schwerpunktkategorie 2013 „Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen“ an den seit über 10 Jahren tätigen Verein.*

Das Deutsche Bündnis gegen Depression

Das Modellprojekt „Nürnberger Bündnis gegen Depression“ hat 2001/2002 gezeigt, dass durch Kooperation mit Hausärzten, Öffentlichkeitsarbeit, Schulung von Multiplikatoren (z.B. Lehrer, Altenpfleger, Journalisten) sowie durch Unterstützung der Betroffenen und ihrer Angehörigen die Versorgung depressiv Erkrankter verbessert und suizidale Handlungen verhindert werden können. Da viele Regionen an diesem Interventionsprogramm Interesse zeigten, wurde 2003 das Deutsche Bündnis gegen Depression gegründet. Unter dessen Dach haben inzwischen mehr als 70 Städte und Regionen in Deutschland eigene *Bündnisse gegen Depression* gestartet, in denen sich Ärzte, Psychotherapeuten, Selbsthilfegruppen, sozialpsychiatrische Dienste und viele weitere Institutionen und Personengruppen mit vielfältigen Aktivitäten vor Ort engagieren. Getragen werden diese Aktivitäten oft von Bürgerengagement, regionalen Sponsoren, von der Mitarbeit vieler ehrenamtlich Tätiger sowie der Unterstützung durch Selbsthilfegruppen. Auch von zahlreichen Regionen in 17 europäischen Ländern wurde das Bündniskonzept übernommen.

„Viele Betroffene wissen nicht: Depression ist eine Erkrankung wie andere auch und kann mit Antidepressiva und Psychotherapie gut behandelt werden“, stellt Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Vorstandsvorsitzender des Bündnisses, fest. Deswegen unterstützt das Deutsche Bündnis gegen Depression unter dem Dach der „Stiftung Deutsche Depressionshilfe“ interessierte Regionen bei der Planung und Durchführung dieser in der Gemeinde verankerten Aufklärungskampagnen.

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Preisverleihung

Die von Mitri Sirin (ZDF) moderierte Preisverleihung findet mit rund 400 geladenen Gästen im Konzerthaus am Gendarmenmarkt Berlin statt. Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kristina Schröder, und der Vorstandsvorsitzende der Generali Deutschland Holding AG, Dietmar Meister, eröffnen als Förderer des Deutschen Engagementpreises die Veranstaltung. „Wir freuen uns über diese Würdigung unseres Engagements. Auszeichnungen wie diese helfen, Depression in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken und damit die Aufmerksamkeit auf diese ernste Erkrankung zu lenken“, so Ulrich Hegerl.

Bilder der Preisverleihung stehen am 5. Dezember ab ca. 19 Uhr zum Download bereit unter www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek.html

2.692 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Kontakt:

Ihre Ansprechpartner sind:

Prof. Dr. Ulrich Hegerl (Vorstandsvorsitzender)

Ines Heinz (Projektleiterin)

Deutsches Bündnis gegen Depression e.V., Semmelweisstr. 10, 04103 Leipzig

Tel.: +49 341 97 24 58 5, Fax: 0341.97 24 58 9

E-Mail: info@buendnis-depression.de

<http://www.buendnis-depression.de>

Weitere Informationen für die Presse bei:

Susanne Janicke, PR-Referentin Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Tel.: +49 341 97 24 51 2

E-Mail: presse@deutsche-depressionshilfe.de

<http://www.deutsche-depressionshilfe.de/>

 [DeutscheDepressionshilfe](https://www.facebook.com/DeutscheDepressionshilfe)  [@depr_hilfe](https://twitter.com/depr_hilfe)